

An alle LSR/SSR für Wien**Politische Bildung – Erlass April 2017**

Die Landesschulräte und der Stadtschulrat für Wien werden gebeten, diesen Erlass

- mit Hinweisen auf neue Unterrichts- und Informationsmaterialien,
- Fortbildungsterminen sowie
- Tipps zu den Aktionstagen Politische Bildung

an die Schulen weiterzuleiten und die Nutzung der Maßnahmen zu empfehlen. Ein besonders umfangreiches Angebot an Beteiligungsmöglichkeiten gibt es zwischen 23. April und 9. Mai im Rahmen der österreichweiten Aktionstage Politische Bildung. Die große Bandbreite an Themen und Methoden zeigt das Potenzial Politischer Bildung und das Netzwerk von AkteurInnen.

**LEHR-, LERN- UND INFORMATIONSMATERIALIEN****Was ist Politik? Und was geht mich das alles an?**

Die von der Parlamentsdirektion herausgegebene Broschüre vermittelt auf zwölf Seiten einen kurzen Einstieg in Kernthemen der Politischen Bildung: Was ist Demokratie, was ein Gesetz, was Gewaltenteilung? Was passiert im Parlament? Und: Wozu Wahlen? Sie steht zum kostenlosen Herunterladen zur Verfügung:

[www.wirtschaftsmuseum.at/231](http://www.wirtschaftsmuseum.at/231)

**Du hast die Wahl! Politik: was geht mich das an?**

Die Gemeinschaftsproduktion von acht Bildungsmedienzentren (Burgenland, Kärnten, Nieder- und Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg sowie Wien) beleuchtet das Thema Politik in Österreich in neun kurzen Unterrichtsfilmern. Themenstellungen sind u.a.: Wer hat die Macht? Wo passiert Politik? Wo kommen Gesetze her? Welche Rolle spielen die Medien? Wie funktioniert das Wählen in Österreich?

Zu den Filmen, die sich am Lehrplan GSK/PB Sek I (2016) orientieren, wurde außerdem ein Begleitheft mit Kopiervorlagen und Aktivitäten zur Vor- und Nachbereitung erarbeitet.

Bereitgestellt werden die Filme von den Kooperationspartnern für die Schulen im jeweiligen Bundesland, z.B.:

Education Group (OÖ) [www.edugroup.at/medien/news/detail/fuer-den-unterricht-du-hast-die-wahl.html](http://www.edugroup.at/medien/news/detail/fuer-den-unterricht-du-hast-die-wahl.html)

Mediencenter Burgenland <http://medienshop.bildungsserver.com/typo3/neue-medien.html>

## Demokratiezentrum Wien: Genderperspektiven – zwei neue Module

- **Unvereinbarkeit von Demokratischem Recht und Scharia-Recht**

Das brisante Thema Rechtsrelativismus wird in diesem Modul aufgearbeitet. Es wird erläutert, was hinter dem Begriff Scharia steckt, welche Rolle diese Form der Rechtsprechung in Europa spielt und wie sich islamisches und modernes Recht unterscheiden.

[www.demokratiezentrum.org/themen/genderperspektiven/scharia-recht.html](http://www.demokratiezentrum.org/themen/genderperspektiven/scharia-recht.html)

- **Religionsfreiheit versus Gleichheitsgrundsatz  
Zur gegenwärtigen Diskussion über Menschenrechte**

Modul zum Spannungsfeld zwischen Religionsfreiheit und Gleichstellung der Geschlechter. Unter den Prämissen der Verpflichtungen zur Geschlechtergerechtigkeit und zur Beseitigung jeglicher Form von Diskriminierung der Frau werden Grenzen der Religionsfreiheit beleuchtet.

[www.demokratiezentrum.org/themen/genderperspektiven/religionsfreiheit-vs-gleichheitsgrundsatz.html](http://www.demokratiezentrum.org/themen/genderperspektiven/religionsfreiheit-vs-gleichheitsgrundsatz.html)

## Essen in globalen und lokalen Kontexten. Lebenswelten, Diskurse, Praktiken

Heft 4/2016 der Reihe „Historische Sozialkunde: Geschichte – Fachdidaktik – Politische Bildung“ präsentiert viele Informationen, die große Entwicklungen der Gegenwart (Globalisierung, Ökonomisierung, Individualisierung u.a.) aufgreifen und setzt sich mit Themen wie der Funktion von Essen in Identitätspolitiken auseinander. Die Beiträge machen deutlich, dass das Thema im Rahmen des Unterrichtsprinzips Politische Bildung in vielen Gegenständen umgesetzt werden kann.

Inhalt/Bestellung: [http://vgs.univie.ac.at/TCgi/TCgi.cgi?target=home&P\\_KatSub=13&B=199](http://vgs.univie.ac.at/TCgi/TCgi.cgi?target=home&P_KatSub=13&B=199)



### HanisauLand.de – Politik-Lexikon in arabischer Sprache

In dem von der Bundeszentrale für politische Bildung (D) verantworteten Politik-Lexikon für Kinder sind zusätzlich zu englischsprachigen Lemmata an die 250 Begriffe auch in arabischer Übersetzung online. Damit werden grundlegende Begriffe zu Politik und Demokratie kurz und verständlich erklärt. Diese Basisinformation unterstützt den Einstieg in die thematischen Bereiche Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Geschichte.

[www.hanisauland.de/lexikon/lexikon-arabisch/](http://www.hanisauland.de/lexikon/lexikon-arabisch/)

„Der Terror ist unter uns“ oder „Generation Putin“ sind zwei neue Titel aus dem Angebot der Bundeszentrale für politische Bildung. Für regelmäßige Nachrichten über Neuerscheinungen und Aktivitäten der bpb empfiehlt sich die Bestellung des Newsletters: [www.bpb.de/newsletter/](http://www.bpb.de/newsletter/)  
[www.bpb.de/shop/](http://www.bpb.de/shop/)

## VORSCHAU

### polis aktuell 2017/3: Internationale AkteurInnen – Internationale Politik

Das zu den Aktionstagen Politische Bildung erscheinende Heft widmet sich zentralen AkteurInnen der internationalen Politik. Es bietet einen Überblick zu zwischenstaatlichen und nicht-staatlichen internationalen Organisationen sowie zu transnationalen Unternehmen. Vor allem Tätigkeitsfelder und Ziele der Vereinten Nationen und aus aktuellem Anlass jene der OSZE (Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa) stehen im Mittelpunkt: Österreich hat am 1. Jänner 2017 für ein Jahr die Präsidentschaft der OSZE übernommen.

[www.politik-lernen.at/polisaktuell](http://www.politik-lernen.at/polisaktuell)

### EUropa-Pass JUNIOR / EUropa-Pass TEACHER

Die beliebten EUropa-Pässe werden rechtzeitig zum EUropatag aktualisiert aufgelegt.

[www.politik-lernen.at/site/home/kalender/calendar/110018.html](http://www.politik-lernen.at/site/home/kalender/calendar/110018.html)

## TERMINE

4., 20. und 27. April, PH Oberösterreich

### **Ringvorlesung: Bildung und gesellschaftlicher Wandel**

Die Vorlesungsreihe widmet sich aktuellen und antizipierten Herausforderungen im Bildungswesen und ist für alle InteressentInnen zugänglich. Im April sind folgende Vorträge vorgesehen:

- Friedenskompetenz durch Friedensbildung?  
Aktuelle Dilemmata der Friedenspädagogik angesichts weltweiter Gewaltdynamiken
- Digitale Medienkompetenz – Möglichkeiten ihrer Grundlegung in der LehrerInnenbildung
- Brauchen Jungen Männer? Zum Verhältnis von Bildung und Geschlecht

<https://ph-ooe.at/ringvorlesung.html>

6. April, PH Wien

### **Was darf Politische Bildung?**

Bei der als Fortbildung anrechenbaren Diskussionsveranstaltung zum politikdidaktischen Umgang mit kontroversen und sensiblen Themen diskutieren Philipp Mitnik (Leiter des Zentrums für Politische Bildung – PH Wien), Thomas Rammerstorfer und Landesschulinspektor Michael Sörös.

Organisation, Moderation und Anmeldung: [stefan.schmid-heher@phwien.ac.at](mailto:stefan.schmid-heher@phwien.ac.at)

[www.phwien.ac.at/files/Termine/SJ2016\\_2017/Einladung\\_was\\_darf\\_politische\\_bildung.pdf](http://www.phwien.ac.at/files/Termine/SJ2016_2017/Einladung_was_darf_politische_bildung.pdf)

### **Aktionstage Politische Bildung**

Zu vielen Fragestellungen, die sich bei der Vermittlung Politischer Bildung ergeben, und zu einer großen Bandbreite an Themen, die Inhalte nicht nur schulischer Politischer Bildung sind, bieten die bundesweit stattfindenden Aktionstage wieder ein ansprechendes Programm.

Die folgende Auswahl gibt einen ersten Eindruck der Programmviefalt:

24. April, Demokratiewerkstatt Wien (Auftaktveranstaltung): Präsentation des Kartenspiels „neuwal Elefantenrunde“ und Diskussion „Schule trifft Politik“ mit VertreterInnen der sechs Parlamentsparteien

25. April, Niederösterreich-Tag: Div. Workshops „Aktive Demokratie als Basis für ein friedliches Zusammenleben“

25./26. April, Salzburg: Bundesfinale EuropaQuiz

26. April, Linz: Workshop „Asyl geben. Menschenrechte umsetzen“

29. April, Graz: Menschenrechtsstadtrundgang „Sexismus im öffentlichen Raum“

4. Mai, PH Salzburg: Zum Umgang mit Nationalsozialismus, Holocaust und Erinnerungskultur

4. Mai, St. Michael ob Bleiburg: Vortrag „Mut.Macht.Gesellschaft – Wohlstand gerecht verteilen: Einsatz für soziale Gerechtigkeit in Guatemala“

5. Mai, Bregenz: Führung „NS-Gedenkweg in Bregenz“

6. Mai, Wien: Friedenslauf, Marsch für Tausend und eine Romaria da Terra bringen gesellschaftliche und politische Fragen in den öffentlichen Raum

8. Mai, PH Tirol: Gesprächsrunde „Grenzenloses Tirol in einem grenzenlosen Europa?“

8. Mai, Oberwart: „Hass im Netz“ – Polarisierung und Radikalisierung in den sozialen Netzwerken

Alle Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sind im Online-Kalender abzurufen. Außerdem kann tagesaktuell ein pdf des Gesamtprogramms generiert werden.

[www.aktionstage.politische-bildung.at](http://www.aktionstage.politische-bildung.at)

Neuigkeiten zu den Aktionstagen Politische Bildung werden auch getwittert:

[www.twitter.com/Aktionstage\\_PB](http://www.twitter.com/Aktionstage_PB)

## FOKUS EUROPA

April/Mai, Haus der EU, Wien

### Europa:DIALOG – Schultermine

Die im Haus der Europäischen Union in Wien stattfindende Gesprächsreihe mit KorrespondentInnen und JournalistInnen thematisiert aktuelle Fragestellungen zu europäischen Herausforderungen. Debattiert wird, wie es um Handlungsfähigkeit, Tragfähigkeit und Solidarität in der Europäischen Union sowie um die Zukunftsfähigkeit der europäischen Idee steht.

Jeweils von 11:00 bis 12:30 Uhr werden für Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe II spezielle, den Schulklassen vorbehaltene, Termine angeboten.

Es empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. Per 21. März sind noch folgende Termine buchbar:

2. Mai: Tim Cupal zu „EUropa in der Krise“

[www.politik-lernen.at/site/home/kalender/calendar/110025.html](http://www.politik-lernen.at/site/home/kalender/calendar/110025.html)

16. Mai: Christophe Kohl zu „EUropa & Frankreich nach der Präsidentenwahl“

24. Mai: Tessa Szyszkowitz zu „EUropa & Brexit“

Alle Termine/Anmeldung: [www.europadialog.eu/sva/](http://www.europadialog.eu/sva/)

### EUropa an deiner Schule – Back to School & Erasmus back to School

Rund um den EUropatag am 9. Mai werden auch 2017 wieder zahlreiche österreichische ExpertInnen der EU-Institutionen ihre ehemaligen Schulen in Österreich besuchen und über ihr Leben und ihre Arbeit für die Europäische Union berichten.

Schulen, die an einer solchen Begegnung interessiert sind, finden die notwendigen Informationen auf der Europainformationswebsite der österreichischen Bundesregierung

[www.zukunfteuropa.at](http://www.zukunfteuropa.at)

Im Rahmen der Aktion „Erasmus back to School“ können Schulen Erasmus-Studierende einladen, an (ihren ehemaligen Heimat-)Schulen über ihre Erfahrungen zu berichten. Die ehemaligen Studierenden beantworten Fragen der Jugendlichen und unterstützen mit praktischen Hinweisen und organisatorischen Tipps für die Planung eines Auslandsaufenthalts.

Ziel der Aktion ist es, bereits Schülerinnen und Schüler der Oberstufe über das Erasmus-Programm zu informieren. Sie sollen erfahren, welche Möglichkeiten ein Studium oder Praktikum in einem anderen Land bieten kann und welche Herausforderungen zu erwarten sind.

[www.bildung.erasmusplus.at/hochschulbildung/thematische\\_initiativen\\_im\\_hochschulbereich/erasmus\\_back\\_to\\_school/ueberblick/](http://www.bildung.erasmusplus.at/hochschulbildung/thematische_initiativen_im_hochschulbereich/erasmus_back_to_school/ueberblick/)

Wien, 17. März 2017

Für die Bundesministerin:  
MR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Sigrid Steininger

**Elektronisch gefertigt**